

# Zahnärztliches Röntgen

## Arbeitsanweisung gemäß §121 (1) StrlSchV für Panoramaschichtaufnahmen

- 1. Rechtfertigende Indikation/Befragung**
- Rechtfertigende Indikation in Karteikarte oder Röntgenjournal eintragen
  - Ergebnisse der Befragung dokumentieren über:
    - frühere Untersuchungen im Fachgebiet
    - bei weiblichen Patienten im gebärfähigen Alter (13-55), ob eine Schwangerschaft besteht oder bestehen könnte

- 2. Vorbereitende Maßnahmen**
- Gerät an Hauptschalter einschalten
  - Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Panoramagerätes
  - Auswahl der Segmente zur Kopfpositionierung: Aufbißstück, Kinnschale, Anlagesegment
  - Überprüfung der Filmkassette bzw. des Sensorteils oder der Speicherfolienkassette.
  - Ggf. Einfahren der Kassette in die Ausgangsposition
  - Hygieneschutz der Positionierungselemente
  - Röhrenspannung entsprechend der Statur des Patienten auswählen bzw. einprogrammieren

- 3. Vorbereitung des Patienten**
- Sich selber Handschuhe anlegen
  - Anlegen des Strahlenschutzes
  - Entfernung von Schmuck, Piercings usw.
  - Patient vor das Gerät stellen lassen (bei sehr großen Patienten: Einstellen des Gerätes bei sitzendem Patienten)
  - Zur Gewährleistung einer stabilen Position hält sich der Patient mit den Händen an den Haltegriffen fest
  - Die Fußspitzen werden an eine vorher markierte Linie herangeführt
  - Der Patient beißt mit den Frontzähnen in die Markierung des Aufbißstückes (Einwegumhüllung!) bzw. wird (bei entsprechender klinischer Situation und/oder Indikation) in einer Kinnschale mit Anlagesegment positioniert.
  - Ausrichtung des Kopfes:
    - die Frankfurter Horizontale (Oberkante Tragus. Unterkante Orbita) verläuft parallel zum Fußboden

Information zu diesem Dokument	angemessen u. gültig	genehmigt	geändert	lesbar	erstellt: extern / intern	zuletzt bearbeitet	Archivierungsfrist
Datum / Eingabe							
Unterschrift Verantwortlicher							
Einsatzort / Ablage							
Bemerkungen							

\* Eine Erklärung zur Bearbeitung der Fußnote finden Sie unter dem Button „Handbuch“

- 
- die Medianlinie verläuft exakt über den Nasenrücken
  - die Eckzahnlinie (bzw. seitlicher Schneidezahn) verläuft vertikal durch die entsprechende Zahnachse
  - die Zunge des Patienten ist dem Gaumendach breit anzulegen
  - Aufforderung des Patienten, während des Geräteumlaufs ruhig zu atmen.

---

#### **4. Durchführung der Aufnahme**

- der/die Untersucher/in befindet sich außerhalb des Kontrollbereiches (Radius 1,50 m).
- Belichtung des Filmes
- Auslöser für die gesamte Zeit der Aufnahme drücken

---

#### **5. Nachsorge**

- Patienten vorsichtig nach hinten wegtreten lassen
  - Strahlenschutz abnehmen
  - Rücklauffaste betätigen
  - Gerät ausschalten
  - Entfernung Einwegumhüllung
  - Wischdesinfektion des Gerätes
  - Ggf. Filmverarbeitung durchführen (Film der Kassette entnehmen, trockene Säuberung der Kassette, Film neu einlegen, Film der Verarbeitung zuführen)
  - Ggf. komplexen Auslesevorgang der Speicherfolie vornehmen
  - Handschuhe entsorgen
  - Daten des Patienten auf entwickeltes Röntgen-Bild und in Karteikarte schreiben
  - Aufkleber mit Daten des Patienten und Datum anfertigen und auf Panoramaaufnahme kleben.
  - Ggf. digitale Bilder betrachten und bearbeiten
-

---

**6. Vorbereitung  
des Röntgengerätes für  
neue Aufnahme**

- Neuen Film in die Filmkassette einlegen
- Filmkassette schließen (Kassette und Verstärkerfolie sorgfältig behandeln)
- Haltebügel am Rö-Gerät in die Halteschiene schieben
- Haltebügel zurückschwenken

---

**7. Aufzeichnung  
der Untersuchungsparameter  
(Zeitpunkt,  
Belichtungs-  
werte)**

---

**8. Bildauswertung  
und Dokumentation des  
Röntgenbefundes in den  
Patientenunterlagen**

---